

Wetterkarte

DES WETTERDIENSTES RHEINLAND-PFALZ

herausgegeben vom Wetteramt Neustadt/Hardt, Gutenbergstraße 2 - 4
 Verlagsort: Neustadt/Hardt. Bezugspreis 2.- DM, Einzelpreis 0.10 DM.
 Erscheint wöchentlich 6-mal. Bestellung und Lieferung durch die Post.

Fernruf: Neustadt 2706 u. 2061

3. Jahrgang

Nummer 75

Samstag, den 31. März 1951

Wetterbeobachtungen in MEZ
 G e s t e r n : 13 Uhr

O r t Bergstat. □	See- höhe	Wetter	Sicht in km	Wind	Luft- druck mbr	Temperat. in C°	
Neustadt	146	Dunst	10	WSW 5	1002.4	9	
K'lautern	281	bedeckt	20	ESE 25	1002.3	7	
Mainz	131	Dunst	6	ENE 10	1003.6	7	
Trier	273	Dunst	14	SE 35	1001.9	8	
Koblenz	98	Dunst	15	SSE 15	1002.1	8	
Nürnberg □	611	Dunst	14	ESE 15	929.9	2	
Deuselbach	471	Dunst	10	SSW 15	1002.4	4	
Fuchskaute □	657	fast bed.	20	ESE 10	924.6	3	

G e s t e r n : 19 Uhr

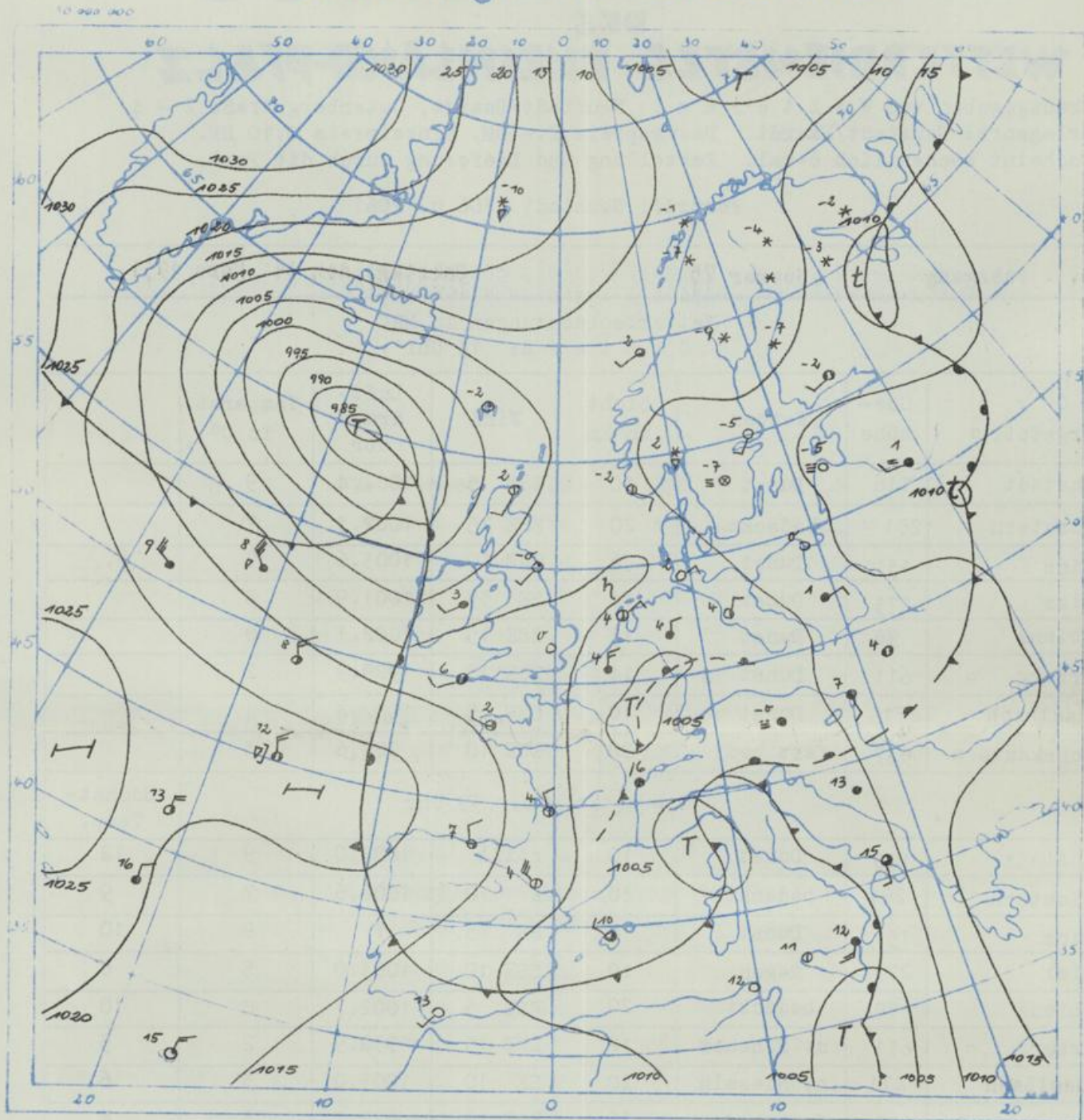
Höchst-
Temp.

Neustadt	146	Dunst	10	still	1002.0	9	12
K'lautern	281	bedeckt	40	E 10	1002.6	7	9
Mainz	131	Dunst	8	NE 15	?	9	10
Trier	273	Regen	10	SSE 10	1003.0	5	8
Koblenz	98	bedeckt	20	ENE 5	1002.7	8	10
Nürnberg □	611	n. Schauer	12	ENE 15	930.9	2	5
Deuselbach	471	n. Nieseln	20	SE 10	1003.0	3	6
Fuchskaute □	657	fast bed.	16	ESE 10	925.1	3	4

H e u t e : 07 Uhr

	See- höhe	Wetter	Sicht in km	Wind	Luft- druck mbr	Temp. in C°	Erd- boden Min.	Tiefst Temp.	Nieder- schlag 24 std.
Neustadt	146	Dunst	10	W 10	1007.9	3	--	2	< 1
K'lautern	281	bedeckt	20	still	1007.8	2	-0	2	-
Mainz	131	Dunst	3	S 10	1007.2	3	-2	1	< 1
Trier	273	Dunst	5	still	1007.5	2	1	2	2
Koblenz	98	Dunst	4	NW 5	1006.4	4	--	4	< 1
Nürnberg □	611	i. Wolken	0.08	NW 10	933.9	-1	-2	-1	< 1
Deuselbach	471	Regen	6	SW 5	1008.0	1	-2	-0	< 1
Fuchskaute □	657	Dunst	14	ESE 10	927.3	-0	-3	-1	-

Wetterlage von 01 Uhr MEZ



Wetterübersicht, ausgegeben am 31. März 1951 0700 Uhr MEZ:

Das Tief, das gestern früh von Norden her Frankreich erreichte, liegt heute morgen -fast aufgefüllt- über der deutsch-französischen Grenze. Die in einer schmalen Rinne vom Norden über die Nordsee - Ostfrankreich - westliches Mittelmeer vorhandene Kaltluft (Höhentrog!) hindert trotz beachtlichen Druckanstieg eine umgehende Wetterbesserung. Dagegen dürfte das von hochreichender Kaltluft (Höhentief) begleitete Sturmtief nordwestlich Schottland durch Warmlufttransport den Höhentrog auffüllen und somit mindestens vorübergehend zu einer Wetterbesserung führen.

Aussichten bis Sonntagabend:

Schwache Winde wechselnder Richtung, vorübergehend zeitweilig aufgeheitert und überwiegend trocken. Milder, am Tage um 10 Grad, nachts nur noch stellenweise Bodenfrost (Landstuhler Bruch). Späterhin auffrischende Winde aus Südwest und auch nachts milder, neue Bewölkungszunahme.

Dr. Gr.